

Flachdachausführung 2%-Dach und 0-Gefälle-Dach (Sonderkonstruktion)

Diese Baubeschreibung beschreibt in allgemeiner Weise unsere Konstruktionen für LIPPE-Individual-Carportanlagen, die in fast jedem Maß geliefert werden können. Nicht immer gehören in den individuellen Liefer-Angeboten alle Punkte zum Leistungsumfang. Es gilt grundsätzlich der Lieferumfang, der in dem individuellen Angebot aufgeführt ist.

1. Fundamentierung

Ein sicheres Fundament garantiert den stabilen Stand des Carports, Fundamente gehören niemals zum Lieferumfang. Fundamentpläne werden im Auftragsfall zur Verfügung gestellt. Für LIPPE-Individual-Carports können Einzelfundamente vorbereitet werden oder Streifenfundamente, wenn z.B. verschiedene Geländehöhen ausgeglichen werden sollen. Bei Garagen-/Carport Kombinationen ist für den Garagenteil auch eine Bodenplatte aus Beton möglich.

2. Entwässerung

Die Carportanlage erhält eine angehängte halbrunde Zink-Regenrinne (Sichtbares Schrägdach 2%) oder eine innenliegende Gully-Entwässerung (Wannendach mit 0-Gefälle als Sonderausführung). Das Fallrohr ist bis zum Boden geführt. Der Anschluss an die Entwässerungsleitungen muß auch bei Montageaufträgen immer bauseitig erfolgen.

3. Konstruktion

Die Carportkonstruktion besteht aus stabilen Pfosten aus Duo-Leimholz oder Leimholz (Extra) standardmäßig in der Dimension 12x12cm für Einzelcarports und 14x14cm bei Doppelcarports. Längs- und Querträger sind je nach Breite und Pfostenabstand dimensioniert und bestehen aus Konstruktionsvollholz (KVH) Nadelholz C24 (NH S 10 bzw. MS 10) oder aus Leimschichtholz (LH-Extra). Alle Hölzer sind naturbelassen, sichtbare Holzkomponenten sind allseitig gehobelt, künstlich getrocknet für geringstmögliche Rissbildung und Verzug. Holzfeuchte 15% +/- 3%. Auf spezielle Holzschutzmittel wird verzichtet bedingt durch das verwendete Duo-Leimholz, KVH oder LH. Die Lieferung erfolgt zerlegt in Einzelteilen, die an der Baustelle leicht zusammen zu fügen sind. Dadurch ist die LIPPE-Carportanlage an fast jedem auch unzugänglichstem Ort aufzustellen. Verzinktes Befestigungsmaterial wie Schrauben, Nägel , Bolzen gehören zum Lieferumfang. Das Dach besteht aus je nach Carportbreite statisch dimensionieren Dachbalken, die mit Trapezplatten, Lichtplatten, 18mm starken OSB-Platten mit Nut- und Federsystem oder optional mit 19mm starken N+F-Faserbrettern als Scheibe ausgebildet werden.

4. Dachabdichtung und Entwässerung

Zur wetterbeständigen Abdichtung der Dachkonstruktion ab OSB-Dachplatten/Faserbretter gehört eine hochwertige, vollflächig zu verklebende Dichtfolie EPDM-Membrane, die in den meisten Fällen (bis 54m²) völlig nahtlos verlegt werden kann (Foliendach). Deutsche bauaufsichtliche Zulassung (Harte Bedachung nach DIN EN 13501-5). Hierbei erhält die Konstruktion erhält eine 3seitige Randbohle oder eine umlaufende Randbohle bei Sonderkonstruktionen wie 0-Gefälle-Dach und innenliegender Gullyentwässerung. Alternative Plattendächer wie Stahltrapezplatten oder Lichtplatten Profil Nr. E35 od. ähnl. werden mittels Spezial-XS-Edelstahlschrauben mit Dichtungsscheibe sturmsicher mit den Dachbalken verbunden.

Baubeschreibung LIPPE- Individual Carportanlagen

Die normale Dachlast beträgt 85-125kg/m² je nach Standort. Dachlasterhöhungen, auch z.B. für Grün- od. Kiesdächer gegen Mehrpreis auf Anfrage

Flachdachausführung 2%-Dach und 0-Gefälle-Dach (Sonderkonstruktion)

Bei 0-Gefälle-Dächer als sog. Sonderkonstruktionen gelten folgende Regelungen in Abweichung zu den Schrägdächern: Den bewährten Erkenntnissen der Garagen- u. Carporthersteller entsprechend wurde abweichend zur VOB Teil B und VOB Teil C sowie der DIN 18531 und den Flachdachrichtlinien (in den jeweils gültigen Fassungen) eine Dachabdichtung gewählt, die den Erfordernissen der Dachabdichtung von Privatgaragen u. -Carports gerecht wird und der DIN EN 13978-1 entspricht. Das Carport hat ein Flachdach mit ca. 1% Gefälle und eine umlaufende Attika, die dieses Gefälle nach aussen verdeckt. Ein Notüberlauf ist aufgrund der geringen Attikahöhe weder erforderlich noch möglich. Pfützenbildung auf der Dachfläche nach DIN EN 13978-1 ist zulässig. Eine Blechabdeckung der Attika ist im Lieferumfang enthalten. Das Regenabflussrohr ist nach innen verlegt; es befindet sich, von der Carporteinfahrt gesehen, in der hinteren rechten oder linken Ecke. Das Carportdach ist für die am Bauort erforderliche Schneelast ausgelegt. Es ist begehbar, kann jedoch nicht als Dachterrasse, als begrüntes oder bekiestes Dach genutzt werden. (verstärkte Dachdecke erforderlich und lieferbar).

5. Wand-Füllungen für Carportseiten und Gerätekammer

Die LIPPE- Individuel-Carportanlage kann wahlweise mit verschiedenen Holzprofilen mit Nut- und Feder blickdicht waagrecht oder senkrecht geschlossen werden. Alternativ stehen auf Sonderwunsch auch andere Bekleidungen wie sog. "Offene Lattungen" mit Fugenausbildung, andere Materialien wie Aluwell-Profile od. ähnl. auf Anfrage zur Verfügung. Ein Luftspalt von einigen Zentimetern zum Boden sollte auch bei Gerätekammerwänden eingehalten werden, damit die Holzprofile kein Wasser ziehen können.

6. Gerätekammer-Tür

Standardtüren für Gerätekammern im Maß ca. 90x190 haben einen Holzrahmen, der mit dem gleichen Material ansichtsgleich zu den Gerätekammer-Wänden beplankt ist. Die Tür wird komplett mit Beschlägen, Kloben und Kastenschloss sowie Zylinderschloss-Vorbereitung incl. 1 BB-Schlüssel geliefert.

7. Fenster - Zubehör

Holz- oder Kunststoff-Fenster, Attika-Blenden, Dachüberstände, Trennwände, Sonderblenden wie Schiefer etc. können auf Anfrage angeboten werden.

Fragen Sie unseren Fachberater.

Stand 6/2019 - Technische Änderungen, die der Verbesserung unserer Produkte dienen, jederzeit vorbehalten